

Freitag, 20.11.2026, 18 Uhr

Jazz Lounge Akestra

Wir können auch anders



Foto: Dietmar Lorenz

Das „Akestra“ ist in diesem Jahr identisch mit einem Ensemble, das im Herbst 2024 gegründet wurde. Stefan Bauer, der in New York lebende Vibraphonist aus Recklinghausen, stellte für seine Weihnachtstour ein lebendiges Ensemble von Musiker*innen unterschiedlichen Alters und Couleur zusammen. Nach der Tournee erfolgte eine CD-Einspielung im Folkwang Tonstudio, die mittlerweile auf allen Streaming-Plattformen hörbar ist. Musikstudent*innen und erfahrene Jazzer agieren gleichberechtigt auf der Basis kollektiver Kompositionskunst, improvisatorischer Kommunikation und kreativem Austausch. Hochgelobt nach letzten Auftritten, u.a. beim Dortmunder Jazz Matinee, spielt das Ensemble inmitten einer kleinen Ruhrgebietstournee in der Recklinghäuser Kunsthalle.

Claudia Ramos Barreto - Vocals und Violine

Stefan Bauer - Schlagwerk und Klavier

Ingo Marmulla - Gitarre

Jasper Edeler - Gitarre

Alex Zotz - Bass

Michael Peters-Thöne - Schlagwerk

Johnny Schierhorn - Schlagwerk



Jazz trifft auf Kunst. Die Kunsthalle wird zum Konzertort.

In der Saison 2026/27 wird die Reihe „Jazz in der Kunsthalle – Die Sparda Lounge“ fortgeführt. Vier Jazz-Konzerte bei freiem Eintritt sind geplant. Ein Besuch der jeweiligen Ausstellung ist möglich. Vor Konzertbeginn, um 17.15 Uhr, besteht zudem die Gelegenheit der Teilnahme an einem geführten Rundgang durch die aktuelle Ausstellung.

Da die Publikumszahl begrenzt ist, bitten wir um Anmeldung unter den angegebenen **Links** oder unter www.recklinghausen.de/kulturtermine.

Die Anmeldung zu den einzelnen Konzerten ist jeweils freitags drei Wochen vor dem Konzerttermin ab 11.00 Uhr möglich.

Die Stiftung der Sparda-Bank West und die Stadt Recklinghausen laden ein. Der renommierte Recklinghäuser Gitarrist Ingo Marmulla kuratiert das Programm. Neben lokalen Größen bereichern bekannte Gäste das Programm. Musikalisch reicht die Bandbreite vom bluesigen Ursprung des Jazz über Swing bis hin zu Modern Jazz.

Wann

25.09.2026, 18.00 Uhr

16.10.2026, 18.00 Uhr

06.11.2026, 18.00 Uhr

20.11.2026, 18.00 Uhr

Wo

Kunsthalle Recklinghausen

Große-Perdekamp-Straße 25-27

45657 Recklinghausen

Herausgeber: Stadt Recklinghausen, Institut für Kulturarbeit
Redaktion: Celine Stöckle, kulturkommt@recklinghausen.de
Titelfoto: David Renggli, Say Yes, 2023/2025,
Foto: Kunsthalle Recklinghausen



Jazz

in der

Kunsthalle Die Sparda Lounge

Saison 2026/27



Ruhrfestspielstadt
RECKLINGHAUSEN

Freitag, 25.09.2026, 18 Uhr

Shannon Barnett Quartet
Musikalische Abenteuer

2014 kam eine Posaunistin aus Australien über New York nach Köln, um als zweite Frau Mitglied der WDR Big Band zu werden. Abgesehen von ein paar Alben, die zufällig ihren Weg gekreuzt hatten, wusste sie nichts über die lokale Jazzszene. Das sollte sich jedoch schnell ändern; dieses florierende Ökosystem der Kölner Jazzszene überraschte und inspirierte Shannon Barnett... Durch die Szene lernte sie ihre Mitmusiker kennen und gründete schnell ein Quartett – ein dringend benötigtes Ventil für ihre kreativen Impulse. Seitdem hat die Band mehrere Alben veröffentlicht und tourte durch Europa und Australien, wobei sie ihren eigenen Bandsound und ihre Sprache ständig verfeinerte. Barnett's Kompositionen einerseits, spielerisches kollektives Wachstum andererseits, dienen als Vehikel für eine Reise ins musikalische Abenteuer.

Shannon Barnett - Posaune
Stefan Karl Schmid - Tenor-Saxophon
David Helm - Kontrabass
Fabian Arends - Schlagzeug



Foto: Kilian Amrhein



ANMELDUNG

Freitag, 16.10.2026, 18 Uhr

Emily Otto & Band
Ausflüge



Foto: Johannes Kahmann

Emily Otto, Sängerin, Gitarristin und Songwriterin, ist als erste Resident Artist das Gesicht der neuen professionellen Popmusikförderung ihrer Heimatstadt Leverkusen.

Sie gewann 2024 den Nachwuchswettbewerb „Future Sounds“. 2025 trat sie – begleitet vom WDR – nun im Hauptprogramm des international renommierten Festivals auf und bestritt zwei Konzertabende mit den US-Stars Lawrence und Lizz Wright.

In ihrem facettenreichen Repertoire verbindet sie Songs mit Ausflügen in gleich mehrere Stilrichtungen – Jazz, Funk, Pop. Die Lieder mit hoher textlicher Intensität werden von einem groovenden Sound getragen. Ihre Musik umarmt ganz frei unterschiedlichste Genres. Emily's Credo: „Ich möchte alles zulassen.“

Emily Otto - Vocals und Gitarre



ANMELDUNG

Freitag, 06.11.2026, 18 Uhr

Accordion Affairs
Trio oder Quartett?

Trio oder Quartett? Beides trifft zu bei Accordion Affairs!
Ein besonders eigener Sound entsteht durch Siebenhaars synchrones Bedienen von Akkordeon und Klavier, was die Möglichkeiten von Arrangement und Improvisation erheblich erweitert. Akkordeon und Klavier werden eins! Das Trio besticht durch die außerordentliche Dynamik von fast gehauchten bis hoch voluminösen Klängen, expressiv oder ultracool. Stilistisch offen reicht das Programm von Weltmusik verschiedenster Kulturen, über Eigenkompositionen bis hin zu Interpretationen von Stücken des großen Akkordeonisten Richard Galliano oder des Gitarristen John Scofield. Gerade erschienen ist die neue CD „Let's play!“.

Jörg Siebenhaar - Akkordeon und Klavier
Konstantin Wienstroer - Kontrabass
Peter Baumgärtner - Schlagzeug



ANMELDUNG



Foto: Anna Tena